



PROBANDENINFORMATION

Studie: Psychosoziale Folgen von Mobbing-Erfahrungen in der Kindheit und Jugend bei Studierenden

Liebe Studierende, lieber Studierender,

Wir möchten Sie bitten, an der folgenden Studie „Psychosoziale Folgen von Mobbing-Erfahrungen in der Kindheit und Jugend bei Studierenden“ teilzunehmen.

WORUM GEHT ES IN DER STUDIE?

Die Studie soll untersuchen, wie Mobbing-Erfahrungen in der Schulzeit sich auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Studierenden auswirken. Anhand eines Online-Fragebogens möchten wir Sie daher nach Ihren Erfahrungen mit dem Thema Mobbing in der Schulzeit befragen sowie nach aktuellen psychischen Belastungen. Um zu erfahren, wie spezifisch die Auswirkungen des Mobbing sind, werden wir auch nach anderen belastenden Kindheitserfahrungen (wie beispielsweise Gewalt in der Familie) fragen sowie nach weiteren Aspekten, die den Zusammenhang zwischen Mobbing-Erfahrungen und aktueller psychischer Gesundheit beeinflussen können. Ziel dieser Studie ist, die psychosozialen Folgen von Mobbing besser zu verstehen und damit die psychosoziale Situation von Studierenden zu verbessern. Deshalb ist es auch sinnvoll, an der Studie teilzunehmen, wenn man keine Erfahrungen mit Mobbing in der Schulzeit gemacht hat. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten.

WER KANN TEILNEHMEN?

Bei der Untersuchung mitmachen können alle Studierenden, die Kontakt zu einer Psychosozialen/Psychotherapeutischen/Psychologischen Beratungsstelle (PBS) der teilnehmenden Studierendenwerke und Hochschulen haben.

WAS IST KONKRET ZU TUN?

Lesen Sie das Informationsschreiben und die Einwilligungserklärung zur Studie gut durch und rufen Sie anschließend folgende Internetseite auf und folgen den Instruktionen, die Sie dort finden:

https://ww2.unipark.de/uc/Bullying_Studierende/3a28/

SIND MEINE ANGABEN GESCHÜTZT?

Für die Online-Befragung erfassen wir Ihre Angaben zum Schutz Ihrer Identität in anonymisierter Form. Dies bedeutet, wir erfragen an keiner Stelle Ihren Namen

03.11.2020

Klinikumsinterne Klassifikation:

oder die genaue Identität. Wir fragen auch nicht, an welcher Hochschule Sie studieren. Alle Angaben der Online-Befragung werden verschlüsselt auf sichere Server übertragen. Zugang zu den so gewonnenen Daten erhält unter den genannten Voraussetzungen ausschließlich zum Zweck der Auswertung das Forschungsteam des Universitätsklinikum Ulm. Die Auswertung erfolgt ausschließlich auf Gruppenebene. Wir sichern zu, dass anhand der so gewonnenen Auswertungsergebnisse einzelne Personen oder Hochschulen nicht identifizierbar sein werden. 10 Jahre nach Abschluss der Studie werden alle Ihre im Rahmen der Studie gemachten Angaben unwiderruflich gelöscht. Bitte achten Sie bei der Bearbeitung der Befragung an öffentlich zugänglichen Computern wie etwa in Internetcafés auch selbst auf Datensicherheit. Löschen Sie dazu die Cookies und den Zwischenspeicher („Cache“) des Computers und melden Sie sich nach der Bearbeitung mit „Logout“ am Computer ab.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und eine Nichtteilnahme hat keine negativen Folgen für Sie. Die gesammelten Daten werden ausschließlich zur Untersuchung eines Zusammenhangs zwischen früheren Mobbing- und Viktimisierungserfahrungen und psychosozialen Auswirkungen genutzt. Die Daten und Ergebnisse werden nicht in Ihre aktuelle Beratung bei der PBS einfließen. Andersherum werden keine Daten und Informationen der Gespräche in den PBS für die Studie herangezogen.

WIRD DIE TEILNAHME BELASTEND FÜR MICH SEIN?

Die Teilnahme an der Befragung sollte insgesamt unproblematisch für Sie sein. Falls Sie schon einmal Mobbing erfahren haben oder aktuell Mobbing ausgesetzt sind, könnte Sie etwas in der Befragung an diese Erfahrungen erinnern. Das kann für Sie belastend sein. Wenn Sie sich deswegen direkt oder später hilflos fühlen oder mit jemandem sprechen möchten, zögern Sie nicht, sich die passende Unterstützung zeitnah zu holen. Sie können sich dazu an Ihre Psychosoziale/Psychotherapeutische/Psychologische Beratungsstelle, die Sie auf die Studie hingewiesen hat, wenden. Auf den Seiten der Online-Befragung haben wir für Sie zudem eine Auswahl passender Hilfsangebote zusammengestellt, die Sie bei Bedarf kontaktieren können. Bemerken Sie während der Teilnahme an der Onlinebefragung, dass sie die Fragen aktuell nicht weiterbearbeiten können, haben Sie die Möglichkeit, die Befragung zu unterbrechen oder ganz abubrechen.

FREIWILLIGKEIT:

An diesem Forschungsprojekt nehmen Sie freiwillig teil. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen, dann werden alle bis dahin studienbedingt erhobenen Daten gelöscht. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf nur möglich ist bis zum dem Zeitpunkt, an dem der Onlinefragebogen abgesendet worden ist, da anschließend keine personenbezogene Zuordnung mehr möglich ist.

ERREICHBARKEIT DES STUDIENARZTES:

Sollten während des Verlaufes des Forschungsprojektes Fragen auftauchen, so können Sie jederzeit Herrn PD Dr. Marc Allroggen (Projektleitung) unter der Telefonnummer 0731/500 61636 erreichen. E-Mail: marc.allroggen@uniklinik-ulm.de. In Notfällen gilt folgende Nummer: (0731/500-0)

VERSICHERUNG:

Während der Teilnahme an dem Forschungsprojekt genießen Sie Versicherungsschutz. Die an der Studie mitwirkenden Mitarbeiter sind über die Universität Ulm beim Land Baden-Württemberg haftpflichtversichert für den Fall, dass Sie durch deren Verschulden einen

Klinikumsinterne Klassifikation:

Schaden erleiden. Einen Schaden, der Ihrer Meinung nach auf dieses Forschungsprojekt zurückzuführen ist, melden Sie bitte unverzüglich Herrn PD Dr. Marc Allroggen.

SCHWEIGEPFLICHT/DATENSCHUTZ:

Alle Personen, welche Sie im Rahmen dieses Projekts betreuen, unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen (z.B. des Auftraggebers, der Universität) Einsicht in die studienrelevanten Teile der Akte nehmen. Sofern zur Einsichtnahme autorisierte Personen nicht der obengenannten beruflichen Schweigepflicht unterliegen, stellen personenbezogene Daten, von denen sie bei der Kontrolle Kenntnis erlangen, Betriebsgeheimnisse dar, die geheim zu halten sind. Die in diesem Projekt für die Datenverarbeitung verantwortliche Person: PD Dr. Marc Allroggen, Steinhövelstrasse 5, 89075 Ulm, Tel. 0731/ 500 61636, E-Mail: marc.allroggen@uniklinik-ulm.de). Bei Fragen zur Nutzung oder Verarbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an den/die Datenschutzbeauftragte/n Uniklinikum Ulm: Klinikumsverwaltung, Albert-Einstein-Allee 29, 89081 Ulm, Tel.Nr.: 0731 / 500-69290, -Mail: dsb.ukl@uniklinik-ulm.de

Falls Sie Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben, wenden Sie sich bitte an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde Ihres Studienzentrums: Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/dsb-online-melden/>

Wir freuen und bedanken uns ganz herzlich, wenn Sie an der Studie teilnehmen!



Ulm, den 09.06.2021

PD Dr. med. Marc Allroggen

Klinikumsinterne Klassifikation:

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Name der Studie: Psychosoziale Folgen von Mobbing Erfahrungen in der Kindheit und Jugend bei Studierenden.

Inhalt, Vorgehensweise, Risiken und Ziel des obengenannten Forschungsprojektes sowie die Befugnis zur Einsichtnahme in die erhobenen Daten sind mir durch die Probandeninformation ausreichend klargeworden.

Ich hatte ausreichend Zeit, mich für oder gegen die Teilnahme am Projekt zu entscheiden. Das Informationsschreiben und die Einwilligungserklärung zur Studie liegen mir vor.

INFORMATION UND EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ

Bei wissenschaftlichen Studien werden persönliche Daten und medizinische Befunde über Sie erhoben. Die Speicherung, Auswertung und Weitergabe dieser studienbezogenen Daten erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und setzt vor Teilnahme an der Studie folgende freiwillige Einwilligung voraus:

1. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Studie erhobene Daten/ Krankheitsdaten auf Fragebögen und elektronischen Datenträgern aufgezeichnet und ohne Namensnennung verarbeitet werden.
- 2) Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass eine autorisierte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Person (z.B.: des Auftraggebers, der Universität) in meine erhobenen personenbezogenen Daten Einsicht nimmt, soweit dies für die Überprüfung des Projektes notwendig ist. Für diese Maßnahme entbinde ich den Arzt von der ärztlichen Schweigepflicht.

Für die Teilnahme werden Sie am Anfang der Online-Befragung gebeten, bezüglich der beiden folgenden Aussagen durch Anklicken von „ja“ aktiv Ihre Einwilligung zu geben:

„Ich habe die Informationen zur Studie gelesen und bin mit einer Verarbeitung meiner Daten einverstanden (ja/nein)“.

„Ich möchte an der folgenden Studie teilnehmen (ja/nein)“.